

KONTRASIL ist kein Gefahrstoff, daher ist das Sicherheitsdatenblatt freiwillig erstellt.

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Aschen (Rückstände), Kohle

**REACH-Registrierungsnummer**

01-2119491179-27-XXXX

**Synonyme**

Schmelzkammergranulat, Schmelzkammerschlacke, Schlackengranulat

**Handelsnamen**

**KONTRASIL®**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Mineralischer Rohstoff und Baustoff in z.B. zement- (Mörtel und Beton) und keramisch- (Steinwolle) gebundenen Anwendungen oder ungebundenen Anwendungen wie z.B. Straßenbau, Auf- oder Verfüllungen, Drainage, Strahlmittel, Substrat

Verwendungen, von denen abgeraten wird: keine

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenbezeichnung:

Lieferant

EP Power Minerals GmbH

Duisburger Str. 170

46535 Dinslaken

Verantwortliche Person:

Tel.: +49 (0) 2064 608 404

Fax: +49 (0) 2064 608 474 04

Dipl.-Ing. Martin Pielke

Tel.: +49 (0) 2064 608 319

Fax: +49 (0) 2064 608 47 319

E-Mail: [m.pielke@ep-pm.com](mailto:m.pielke@ep-pm.com)

Verkäufer

EUROQUARZ GmbH

Südwall 15

46282 Dorsten

Verantwortliche Person:

Tel.: +49 (0) 2362 2005-0

Fax: +49 (0) 2363 2005-99

E-Mail: [verkauf@euroquarz.de](mailto:verkauf@euroquarz.de)

Dipl.-Ing. Holger Vespermann

**1.4 Notrufnummer:**

EP Power Minerals GmbH

Allgemein 24 h

8:00 – 17:00 Uhr

112 (in Deutschland)

+49 (0) 2064 608 319

+49 (0) 173 / 53 44 980

EUROQUARZ GmbH

Allgemein 24 h

112 (in Deutschland)

+49 (0) 170 / 56 38 731

**2. Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches**

Der Stoff ist gemäß Verordnung (EU) 67/548/EEC und (EG) 1272/2008 als nicht gefährlich eingestuft.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Der Stoff ist gemäß Verordnung (EU) 67/548/EEC und (EG) 1272/2008 nicht kennzeichnungspflichtig.

**2.3 Sonstige Gefahren**

keine

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1 Stoffe**

EC-Nummer: 931-322-8

EC-Name: Aschen (Rückstände), Kohle

Reinheit: 100 % (UVCB)

Zusätzliche Informationen:

Der UVCB-Stoff besteht aus glasig/amorpher Substanz und Mineralen. Die chemische Zusammensetzung wird zumeist elementar analysiert und in Form von Oxiden ausgewiesen, z.B. SiO<sub>2</sub>, Al<sub>2</sub>O<sub>3</sub>, Fe<sub>2</sub>O<sub>3</sub>, CaO.

**4. Erste - Hilfe - Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Einatmen: keine spezifischen Maßnahmen erforderlich

Nach Verschlucken: viel Wasser trinken (bei Unwohlsein Arzt aufsuchen)

Nach Hautkontakt: mit Wasser abwaschen

Nach Augenkontakt: mit Wasser abwaschen, Augenspülung, (wenn Reizung anhält, Arzt aufsuchen)

Hinweis für den Arzt: Keine allergischen Reaktionen bekannt.

Es handelt sich um eine mineralische Gesteinskörnung.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Mechanische Haut- und Augenreizungen können auftreten.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

keine

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

Der Stoff ist nicht brennbar. Löschmittel auf die Umgebung abstimmen.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

keine

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

nicht erforderlich

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Staubentwicklung ist zu vermeiden, siehe auch 6.4

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Staubentwicklung ist zu vermeiden, siehe auch 6.4

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttungen: Material mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern aufbewahren und entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

für personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: siehe Kapitel 8

für Entsorgung: siehe Kapitel 13

**7. Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Staubentwicklung ist zu vermeiden.

Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken und rauchen.

Geeignete Schutzkleidung tragen (z.B. Schutzbrille, Handschuhe).

Länger andauernden Hautkontakt vermeiden.

Nach der Arbeit Hände waschen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Keine besonderen Bedingungen.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

keine

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Expositionsgrenzwerte für Staub

Allgemeiner Staubgrenzwert gemäß TRGS 900: 1,25 mg/m<sup>3</sup> (alveolengängige Fraktion)  
10 mg/m<sup>3</sup> (inatembare Fraktion)

Im Umgang mit den gelieferten Körnungen werden diese Werte sicher eingehalten und somit geht von diesem Stoff keine Staubgefährdung aus.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

in geschlossenen Systemen: für Entstaubungsanlagen sorgen

in halbgeschlossenen oder

offenen Systemen:

für Entstaubungsanlagen sorgen bzw. für gute Belüftung  
oder Befeuchtung des Produkts sorgen

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen

Augen-/Gesichtsschutz: Bei Staubentwicklung ist das Tragen einer Schutzbrille zu empfehlen.

Haut-/Handschutz: Bei Hautkontakt ist das Tragen von Handschuhen zu empfehlen.

Atemschutz: Bei Staubentwicklung ist das Tragen einer Staubmaske Typ P1  
oder FFP1 zu empfehlen.

**9. Physikalisch – chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen EigenschaftenPhysikalische Eigenschaften

Form: splittartig, scharfkantig, glasisg

Farbe: schwarz bis grau-schwarz, schwarz-braun, schwarz-grün

Geruch: geruchlos

Dichte: 2,2 - 2,7 g/cm<sup>3</sup>

Schüttdichte: 1,0 - 1,6 g/cm<sup>3</sup>

Chemische Eigenschaften

pH-Wert: < 10

Wasserlöslichkeit: < 0,1 g/l bei 20°C

Alle anderen in Anhang 2 der REACH-Verordnung gelisteten Parameter sind bei Aschen nicht anwendbar.

9.2 Sonstige Angaben: keine

**10. Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität

keine Gefahren hinsichtlich der Reaktivität

10.2 Chemische Stabilität

stabil unter normalen Bedingungen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

nicht anwendbar, da der Stoff keine gefährlichen Eigenschaften aufweist und auch hinsichtlich der Reaktivität nicht gefährlich ist.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

keine besonderen Anforderungen

10.5 Unverträgliche Materialien

keine unverträglichen Materialien bekannt

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

nicht anwendbar, da keine gefährlichen Eigenschaften

**11. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

- |      |   |  |
|------|---|--|
| 11.1 | <u>Potentielle Gesundheitsgefährdung</u>        | Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft. |
| 11.2 | <u>Akute Toxizität oral, inhalativ, dermal</u>  | keine akute Toxizität                          |
| 11.3 | <u>Irritation Haut, Augenreizung</u>            | nicht reizend                                  |
| 11.4 | <u>Ätzwirkung</u>                               | nicht ätzend                                   |
| 11.5 | <u>Sensibilisierung</u>                         | nicht sensibilisierend                         |
| 11.6 | <u>Toxizität bei wiederholter Verabreichung</u> | nicht toxisch bei wiederholter Verabreichung   |
| 11.7 | <u>Mutagenität</u>                              | nicht erbgutverändernd                         |
| 11.8 | <u>Karzinogenität</u>                           | keine krebserzeugende Effekte bekannt          |
| 11.9 | <u>Reproduktionstoxizität</u>                   | keine fortpflanzungsgefährdende Wirkung        |

**12. Umweltbezogene Angaben**

- |      |   |  |
|------|---|--|
| 12.1 | <u>Toxizität</u>                                | - Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft.<br>- keine aquatische Toxizität<br>- nicht toxisch für Kläranlagen              |
| 12.2 | <u>Persistenz und Abbaubarkeit</u>              | - nicht anwendbar: anorganischer Stoff<br>- keine photo- oder chemische Abbaubarkeit und keine biologische Abbaubarkeit erwartet |
| 12.3 | <u>Bioakkumulationspotenzial</u>                | - nicht anwendbar: anorganischer Stoff<br>- signifikante Bioakkumulation wird nicht erwartet                                     |
| 12.4 | <u>Mobilität im Boden</u>                       | - Elution der Hauptbestandteile (SiO <sub>2</sub> , Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> ) wird nicht erwartet                         |
| 12.5 | <u>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</u> | - keine PBT- oder vPvB-Eigenschaften   |
| 12.6 | <u>Andere schädliche Wirkungen</u>              | - keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt<br>- Gemäß CLP-Verordnung ist der Stoff als nicht umweltgefährdend eingestuft.     |

**13. Hinweise zur Entsorgung**

- |      |                                       |  |
|------|---------------------------------------|--|
| 13.1 | <u>Verfahren zur Abfallbehandlung</u> | Aschen (Rückstände), Kohlen können nach nationalen Regelungen zur Entsorgung nicht gefährlicher Abfälle entsorgt werden; es sind keine weitergehenden Behandlungen erforderlich.<br>Abfallschlüssel: |
|      | 10                                    | Abfälle aus thermischen Prozessen  |
|      | 10 01                                 | Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)   |
|      | 10 01 01                              | Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt  |
|      | 10 01 15                              | Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen.  |

**14. Angaben zum Transport**

Kein gefährlicher Stoff gemäß ADR (Gefahrguttransport auf der Straße), IMDG (Seeverkehr) und IATA (Luftverkehr).

**15. Rechtsvorschriften**

- |      |  |   |
|------|--|---|
| 15.1 | <u>Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch</u> | TRGS 900: Technische Regeln für Gefahrstoffe: Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz<br>AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen |
| 15.2 | <u>Stoffsicherheitsbeurteilung</u>   | Aschen (Rückstände), Kohlen bedürfen keiner Kennzeichnung und sind keine PBT- oder vBvP-Substanzen.   |
| 15.3 | <u>Wassergefährdungsklasse</u>   | nicht wassergefährdend  |

**16. Sonstige Angaben**Abkürzungen und Akronyme

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AwSV	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
CLP	Classification, Labelling and Packaging
IATA	Internationaler Luftverkehrsverband
IMDG	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
PBT	Persistent, bio-accumulative and toxic (persistent, bioakkumulativ, toxisch)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UVCB	unknown or variable composition, complex reaction products or biological materials (Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien)
vPvB	Very persistent, very bioaccumulative (sehr persistent, sehr bioakkumulativ)

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beinhalten die Anforderungen zum sicheren Umgang mit diesem Stoff und entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Erstellung. Die Informationen sollen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind auf andere Produkte nicht übertragbar. Sofern dies hier beschriebene Produkt mit anderen Materialien vermischt oder weiterverarbeitet wird, so gelten die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht unbedingt auch für den neuen Stoff. Darüber hinaus sind anwendungsspezifische Arbeitsschutzvorschriften und Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit (BG-Regeln) einzuhalten.